

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Daniel Oetzel und Carl-Edgar Jarchow (FDP) vom 08.01.18**

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Stadion Altona 93 – Nachfragen**

*Laut der Antwort des Senats auf die Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 21/5161 betreffend Stadion Altona 93 hat die Freie und Hansestadt Hamburg bis zum 12.07.16 keine konkreten Verhandlungen mit dem Altonaer Fußball Club von 1893 e.V. über die Umgestaltung des öffentlichen Sportplatzes Memellandallee zwecks Stadionneubaus geführt. Neuerlichen Medienberichten zufolge führen Stadt und Verein mittlerweile Gespräche über die Finanzierung eines möglichen Stadionneubaus sowie über erforderliche Umbauarbeiten des öffentlichen Sportplatzes Memellandallee.<sup>1</sup>*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

Zur Strategie der Stadtentwicklung in Altona-Nord und rund um den Fernbahnhof Diebsteich gehört auch die Arrondierung von Sportflächen mit unterschiedlichen Nutzungskonzepten, darunter auch ein möglicher Stadionneubau an der Memellandallee. Dazu werden seit mehreren Jahren auf unterschiedlichen Ebenen Gespräche mit den lokalen Sportvereinen geführt.

Die Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen. Es wurden bislang keine konkreten Verhandlungen geführt. Die Förderwürdigkeit eines Stadionneubaus ist abhängig vom Nutzungskonzept, welches im konkreten Fall noch nicht vorliegt. Die Stadt ist keine Verpflichtung eingegangen und hat keine entsprechenden Zusagen gegeben.

Eine differenzierte Beantwortung der Fragen ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Im Übrigen siehe Drs. 21/5161.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Führt die Stadt mit dem Verein Gespräche über einen Stadionneubau an der Memellandallee?*
  - a. *Wenn ja, seit wann?*
  - b. *Wenn ja, hat die Stadt dem Verein ein Angebot über eine Langzeitpacht unterbreitet? Wie sind die Konditionen?*

Siehe Vorbemerkung.

- c. *Wenn ja, sind weitere Standorte für einen Stadionneubau im Gespräch? Wie bewertet die Stadt die jeweiligen Standorte?*

Mangels geeigneter Flächen gibt es derzeit keine Überlegungen zu Standortalternativen für einen Stadionneubau.

---

<sup>1</sup> „Stadion in der Warteschleife“, „die tageszeitung“, 03.01.18; „Stadion-Umzug: Keine Geschenke an Altona 93“, „Elbe Wochenblatt“, 03.01.18.

2. *Erachtet die Stadt einen Stadionneubau für öffentlich förderungswürdig?*
  - a. *Wenn nein, warum nicht?*
  - b. *Wenn nein, worin besteht der Unterschied zu den öffentlich geförderten Stadionneu- beziehungsweise -ausbauten des Volksparkstadions und des Millerntor-Stadions?*
  - c. *Wenn ja, wie fördert die Stadt das Stadionneubauprojekt?*
3. *Wie sieht der aktuelle Zeitplan zur Realisierung der Stadionneubaupläne an der Memellandallee aus?*
4. *Bis wann ist mit einer Entscheidung über einen möglichen Stadionneubau zu rechnen?*
5. *Werden weitere Institutionen einen möglichen Stadionneubau an der Memellandallee nutzen?*
  - a. *Wenn ja, welche Institutionen werden dies sein?*
  - b. *Wenn nein, warum sind keine Partnerschaften geplant?*

Siehe Vorbemerkung.

6. *Wie sieht der Plan zur anschließenden Nutzung des Grundstücks an der Griegstraße aus?*

Die Fläche an der Griegstraße ist für Wohnungsbau vorgesehen.

7. *Wie hoch werden die laufenden Kosten für die Nutzung eines Stadions an der Memellandallee sein? Wie groß ist die Differenz zum Altstandort?*
8. *Wie hoch wird die Kostenbeteiligung der Stadt oder des Bezirkes Altona an der Maßnahme nach Frage 7. sein?*

Siehe Vorbemerkung.